

AUSGABE
FRÜHJAHR 2009

B O N N

I N S I D E



Das World Conference Center Bonn – eine internationale Dialogplattform

Der ehemalige Plenarsaal des Deutschen Bundestages und das Wasserwerk sind die Kernstücke des jetzigen Kongresszentrums. Ab Ende 2009 ergänzen der Erweiterungsbau und das angeschlossene Ameron World Conference Hotel das Angebot. Die unmittelbare Nähe zu den Vereinten Nationen, zur Deutschen Welle, den großen Dax-Unternehmen Deutsche Post

DHL, Postbank und Telekom, den Häusern der Museumsmeile sowie einer Vielzahl internationaler Verbände und Organisationen machen das World Conference Center Bonn zu einer Stätte des internationalen Dialogs, an der Zukunftsthemen von weltweiter Bedeutung diskutiert werden. Themenschwerpunkte bilden auch die Basis der Marketingaktivitäten des WorldCCBonn.

Diese Kompetenzfelder wie z.B. „Nachhaltigkeit“, „Telekommunikation“ oder „Wissenschaft“ bauen auf den vorhandenen Stärken Bonns auf. In den verschiedenen Kompetenzfeldern werden gezielt Kunden angesprochen, Netzwerke aufgebaut und gepflegt sowie Veranstaltungen initiiert.

www.worldccbonn.com

Die Kapazitäten des World Conference Center Bonn im Überblick:

Erweiterungsbau

- Großer Saal: 2.650 Personen in Reihenbestuhlung (2554 qm)
- Kleiner Saal: Reihenbestuhlung 834 (656 qm)
- Großer und Kleiner Saal sind kombinierbar
- Tagungsräume mit 345 bis 600 Plätzen in Reihenbestuhlung (273 bis 562 qm)

Plenarsaal

Reihenbestuhlung 1.275 Plätze (1230 qm)
12 Tagungsräume mit 45 bis 153 Plätzen in Reihenbestuhlung (50 bis 160 qm)

Wasserwerk

Reihenbestuhlung 600 Plätze (460 qm)



Matthias Schultze wird neuer Vizepräsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) ist Matthias Schultze (rechts im Bild), Geschäftsführer der World Conference Center Bonn Management GmbH, in Frankfurt zum Vizepräsidenten des EVVC gewählt worden. Joachim König (links im Bild), Geschäftsführer des HCC Hannover Congress Centrum, ist neuer Präsident des EVVC.

Im Mittelpunkt der Arbeit des EVVC stehen nach wie vor die Dienstleistungen für die Mitglieder, wie z.B. die Rechtsberatung oder aber auch die Schaffung von Informationsplattformen jeglicher Art. Neben der rein praktischen Arbeit gibt es zwei wesentliche Schwerpunkte in der strategischen Ausrichtung für die kommenden Jahre: Politische Kommunikation und Nachhaltige Entwicklung/Corporate Social Responsibility.

Die Lobbyarbeit wurde im Verband durch die Einrichtung des Hauptstadtbüros etabliert und soll zukünftig weiter intensiviert werden. Ein Beitrag dazu ist unter



anderem der Beitritt zum Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft e.V., mit dessen Hilfe der EVVC im Schulterschluss mit der gesamten Tourismuswirtschaft den verschiedenen Ebenen in der Bundes- und Europapolitik die Belange der Großveranstaltungshallen näher bringen will. Im Bereich der Nachhaltigkeit will der EVVC durch Fachtagungen, die Fachkonferenz GreenMeetings Germany sowie entsprechende Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen seine Mitglieder für die Themenbereiche einer nachhaltigen Entwicklung sensibilisieren und qualifizieren.

Der EVVC repräsentiert mehr als 560 Veranstaltungszentren, Kongresshäuser, Arenen und Special Event Locations jeder Größenordnung in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und weiteren angrenzenden europäischen Ländern und unterstützt seine Mitglieder durch vielfältige Informations- und Wissensvermittlung. Weitere wichtige Themen des Verbandes sind z.B. die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung in der Branche sowie die Erstellung branchenrelevanter Kennzahlen.



Das Ameron World Conference Hotel

Das Ameron World Conference Hotel ist direkt in das World Conference Center Bonn integriert. Architektonisch und organisatorisch. Eine einmalige Symbiose am ehemaligen Regierungssitz und kurze Wege zwischen Kongress und Kulinarik, Erfolg und Entspannung, Effizienz und Erlebnis.

Die Zimmer und Suiten verbinden am historischen Standort innovatives Design, Stil und Persönlichkeit. Einzigartig ist die Executive Lounge im 17. Stock, die Wohl-

fühlservice rund um die Uhr mit faszinierenden Perspektiven bietet – auf einem für Bonn einmaligen Niveau. Brasserie und Restaurant ermöglichen kulinarische Genüsse, die Sky-Lounge in der 17. Etage beste Ausblicke auf Bonn, den Rhein und das Siebengebirge. Der großzügige Spa-Bereich bietet alle Möglichkeiten, aktiv zu regenerieren, zu entspannen oder sich mit ausgewählten Kosmetikprodukten verwöhnen zu lassen. Weitere Informationen gibt es unter: www.wchbonn.com

Das Ameron World Conference Hotel im Überblick:

- Hotelkategorie – 4 Sterne Superior
- 300 Zimmer in 3 Zimmerkategorien – Komfort, Superior und Executive
- 15 Junior- und 17 Business-Suiten, 2 Rhine Tower Suiten
- 2 barrierefreie Zimmer
- Executive Lounge und Sky-Lounge in der 17. Etage
- exklusive Boardrooms, Tagungsräume und festlicher Ballsaal
- großzügiger Wellness- und professioneller Fitnessbereich
- Eröffnung Anfang 2010

Die Ameron Collection

Das World Conference Hotel Bonn gehört zur AMERON Collection der Althoff-Gruppe. Zur AMERON Collection zählen neben dem World Conference Hotel vier weitere Hotels der Vier-Sterne-Superior-Kategorie: das Hotel Königshof in Bonn, die Hotels Ascot und Regent in Köln sowie das Hotel Flora in Luzern/CH. „Mit Liebe zur Exzellenz“ spricht AMERON Gäste an, die von ihrem favorisierten Hotel höchsten Anspruch erwarten, aber keinen reinen Luxus. Aufmerksamkeit

und Perfektion im Detail – aber immer mit einer entspannten, natürlichen und vor allem menschlichen Nuance. Deshalb erwartet den Besucher stets ein warmes und wohnliches Ambiente, ein herzliches und erstklassig ausgebildetes Personal sowie kulinarische Angebote weit über dem üblichen Niveau eines Vier-Sterne-Hotels. Dies alles und weit mehr zeichnet ein AMERON-Hotel aus – und fügt es harmonisch in die Klasse der ALTHOFF-Hotelgruppe ein.

Anzeige

Suche

„bonn + partner + kongress“

Genug gegoogelt.
Hier kommt das Ergebnis.

**KREATIV
KONZEPT**
Werbung
Kommunikation
Event

Convention Bureau im WorldCCBonn
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn
Telefon: 0228 249943-0
www.bonn-convention-bureau.de

Kreativ Konzept Agentur für Werbung GmbH
Lessingstraße 52, 53113 Bonn
Telefon: 0228 20124-0
www.kreativ-konzept.com

DEUTSCHE WELLE GLOBAL MEDIA FORUM 2009, 3.-5. JUNI 2009, WORLD CONFERENCE CENTER BONN

Konfliktvermeidung im Multimedia-Zeitalter Chancen und Herausforderungen durch neue Technologien und Nutzergewohnheiten

Digitalisierung, On-Demand-Medien, Weblogs und Web 2.0: Die Multimedia-Welt verändert sich ständig. Das zweite Global Media Forum beschäftigt sich primär mit dem rasanten technologischen Fortschritt in der Medienwelt und diskutiert die daraus resultierenden Fragen hinsichtlich der veränderten Nutzung.

In Anbetracht dieses Wandels untersucht die Konferenz, wie Inhalte zukünftig übermittelt werden, vor allem im Hinblick auf Themen, die sich mit Frieden und Sicherheit beschäftigen.

Hat der Wandel von Technologie und Anwendung einen Einfluss darauf, wie in den Medien über Konflikte berichtet wird? Oder beeinflusst er unmittelbar die Art, wie ein Krieg geführt wird? Wie sieht der Einfluss auf friedensbildende Maßnahmen und Strategien der Konfliktvermeidung aus? Welches sind die größten Herausforderun-

gen der internationalen Medien im Rahmen dieser technologischen Veränderungen? Wie haben sich die Erwartungen der Zuschauer, Hörer und Internet-Nutzer verändert – und wie können diese im digitalen Zeitalter am besten angesprochen werden?

Medienkonsumenten und -produzenten, Fachleute, die sich mit friedensbildenden Maßnahmen und Konfliktvermeidung beschäftigen sowie Vertreter aus dem Bereich der Medien- und Sicherheitstechnologie, Werbefachleute, Angehörige des Militärs, Regierungsmitglieder, politische Parteien, Pressesprecher von Regierungen und Militär sowie Vertreter der Rüstungsindustrie kommen beim Deutsche Welle Global Media Forum 2009 zusammen, um sich auszutauschen und um über zukünftige Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. www.dw-gmf.de



1. Fachkonferenz GreenMeetings Germany initiiert Arbeitsprogramm

Vertreter der Veranstaltungsbranche sowie von Unternehmen, Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen diskutierten am 3. und 4. März im World Conference Center Bonn das Thema „Nachhaltiger Tagen“. An beiden Konferenztagen nahmen rund 250 Teilnehmer an den Vorträgen im ehemaligen Plenarsaal sowie an den thematisch gegliederten Workshops teil.

Als Ergebnis der Tagung verständigte die Kongressbranche sich auf die Umsetzung eines Arbeitsprogramms, das zum Beispiel die folgenden Bausteine enthält: Ausarbeitung eines detaillierten Maßnahmenplans, Schaffung einer Kommunikationsplattform unter dem Titel GreenMeetings Germany sowie die transparente Darstellung bisheriger Initiativen. Ziel ist es, einen einheitlichen Standard für „grüne Veranstaltungen“ zu erarbeiten, der im Rahmen der zweiten Fachkonferenz GreenMeetings Germany im Jahr 2010 vorgestellt werden soll. Unter Leitung des EVVC trifft sich die Arbeitsgruppe GreenMeetings Germany wieder, um den Zeitplan für die Umsetzung der nächsten Schritte zu verabschieden.

Matthias Schultze, Geschäftsführer des World Conference Center Bonn und Gastgeber der durch das World Conference Center Bonn organisierten Fachkonferenz, ist mehr als zufrieden mit dem Ergebnis der Tagung: „Von unserer Konferenz geht ein Signal an die Branche, sich noch intensiver mit dem Thema Green Meetings auseinander zu setzen. Es ist uns gelungen, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen und eine Bestandsaufnahme zu machen. Jetzt werden wir gemeinsam einen Arbeitsplan umsetzen, um zur nächsten Fachkonferenz im Jahr 2010 unserem Ziel der Vereinheitlichung des Begriffs „Green Meetings“ deutlich näher zu kommen.“

Die Hauptredner der Fachkonferenz GreenMeetings Germany waren:

- **Dr. Andreas Rechkemmer**, Executive Director United Nations University

- **Dr. Markus Große Ophoff**, Fachlicher Leiter des Zentrums für Umweltkommunikation, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- **Dr. Winfried Häser**, Vice President Umweltstrategie und -politik, Deutsche Post DHL
- **Guy Bigwood**, Director Green Meetings Industry Council
- **Nalan Yilmaz**, Organising Director, Imex
- **Elisabeth Steingrübner**, Umweltbundesamt
- **Monika Zimmermann**, Direktorin International Training Centre, ICLEI
- **August Moderer**, Geschäftsführer Congress Centrum Mainz GmbH
- **Prof. Helmut Schwägermann**, Fachhochschule Osnabrück, Shanghai Institute of Foreign Trade

- Nachhaltiges Wirtschaften der Veranstaltungszentren
- Kundennutzen – zukünftige Entwicklungsperspektiven von Green Meetings
- Umweltbelastungen durch Mobilität – Perspektiven
- Kongressbüros und PCOs – die Basis für nachhaltigen Erfolg von Tagungs- und Kongressstandorten

Zusammen mit den Partnern Deutsche Bahn und CO2OL® wird das Ziel verfolgt, die Fachkonferenz möglichst nachhaltig und umweltgerecht zu organisieren und durchzuführen. Die unvermeidbare CO₂-Belastung wird nach der Konferenz berechnet und ausgeglichen. Weitere Informationen zur Konferenz gibt es unter:

www.greenmeetingsgermany.de

GreenMeetings
Germany

Anzeige



KUCHEM KONFERENZ TECHNIK

Im Mühlenbruch 21
53639 Königswinter
Fon +49 (0)2223 2996-0
Fax +49 (0)2223 2996-29
info@kuchem.com
www.kuchem.com



World Conference Center Bonn Management GmbH Jahresbericht 2008

Die World Conference Center Bonn Management GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück. Rund 60.000 Gäste besuchten letztes Jahr im World Conference Center Bonn die 116 unterschiedlichen Konferenzen, Tagungen, Konzerte, Vorträge und Abendveranstaltungen, die an 230 Tagen im und rund um den ehemaligen Plenarsaal und das Wasserwerk stattfanden. Zahlreiche Interessenten besichtigten außerdem die Baustelle des Erweiterungsbaus und des Ameron World Conference Hotel, die bis Ende 2009 neben den bestehenden Gebäuden des Kongresszentrums errichtet werden.

Der vorliegende Jahresbericht vermittelt einen Eindruck von den Aktivitäten

im und für das einzigartige World Conference Center Bonn genauso wie für die Vermarktung des vielseitigen Kongressstandortes Bonn.

In fünf Kapiteln stellt der Jahresbericht Themen vor, die im World Conference Center Bonn diskutiert wurden und informiert über Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr statt gefunden haben. Die Strategie der Kompetenzfelder wird genauso erläutert wie eine Reihe von Maßnahmen, durch die das World Conference Center Bonn und die Kongressdestination Bonn nachhaltig auf dem Markt positioniert werden. Der Jahresbericht ist als PDF-Datei verfügbar auf der Internetseite des World Conference Center Bonn unter: www.worldccbonn.com.





„...nun tanzen sie wieder“ – Das „Schöne Fest“ in Sommerlaune

Bonns Gala am Rhein 2009 u.a. mit Sasha, basta, Londonbeat und Eurosound

Nach der erfolgreichen und viel gelobten Premiere im vergangenen Jahr nehmen die Vorbereitungen für das „Schöne Fest“ wieder an Fahrt auf. Die diesjährige Gala in Bonns neuer Mitte findet am Samstag, den 22. August, um 20:00 Uhr im World Conference Center Bonn rund um den ehemaligen Plenarsaal statt.

Bonns Kongresszentrum wird erneut zur kultigen und außergewöhnlichen Heimstätte für Tanzwütige, „Freunde des gehobenen Geschmacks“ und Nachtschwärmer. Die Veranstalter laden wieder ein zu einem außergewöhnlichen Ereignis; wer kann schon von sich behaupten, eine Nacht in einem ehemaligen Parlamentsgebäude

durchgeführt zu haben! Um und auch im berühmten Plenarsaal, im Foyer, der Rheinlobby, im Bundestagsrestaurant und im Parkbereich unterhalten Live-Acts auf mehreren Bühnen die Besucher. Themen-Lounges und -Bars, Erlebniswelten sowie Kulinarier mit gastronomischen Köstlichkeiten sind Garanten für beste Unterhaltung.

Beim „Schönen Fest 2009“ mit dabei sind u.a.:

SASHA

- einer der erfolgreichsten und beständigsten deutschen Popkünstler mit seiner Band;

basta

- die dynamische A capella Truppe, die sich längst über die Grenzen des Rheinlandes hinaus einen Namen gemacht hat;

Londonbeat

- Die Chartbreaker der 90er Jahre haben all ihre Sommerhits im Gepäck: von „You Bring On The Sun“ bis „I've Been Thinking About You“.

**Der Vorverkauf hat begonnen:
www.das-schoene-fest.de**

23. Mai: Bonn feiert 60 Jahre Demokratie und Freiheit

Aus der Bundeshauptstadt Bonn ist die Bundesstadt geworden. Eine Stadt, die nichts von ihrer Internationalität verloren hat, eine Stadt, die als erster deutscher UN-Sitz zahlreiche weitere UN-Organisationen angesiedelt hat; eine Stadt, in der Wissenschaft und Wirtschaft zum Selbstbewusstsein beitragen; eine Stadt, die immer noch eine politische Rolle erfüllt und dies gern tut. 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland und Grundgesetz, das hat sehr viel mit der Stadt am Rhein zu tun. Bonn ist die Stadt, wo alles begann, wo das neue Deutschland geboren und erwachsen wurde, und wo die ersten 50 Jahre der Bundesrepublik politisch gestaltet wurden. Die Geburtsstadt der deutschen Demokratie feiert die 60 Jahre deutscher Nachkriegsgeschichte im Mai und im September 2009. Am 23. Mai findet die „Lange Nacht der Demokratie“ zwischen altem Regierungsviertel, UN Campus und Museumsmeile statt. Verbunden mit dem Museumsmeilenfest und dem ersten Bundes-Big-Band-Festival öffnen nicht nur die

Bonner Museen ihre Türen. Musik, Diskussionen und Installationen gehören zum Programm. Villa Hammerschmidt, Palais Schaumburg, das ehemalige Kanzleramt, der Bonner „Kanzlerpark“ und das World Conference Center Bonn sind ebenfalls geöffnet. Anlässlich des 60. Jahrestages der Konstituierenden Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. September ist eine Sondersitzung des Bundestages in Bonn geplant.



UNESCO-Weltkonferenz verabschiedet „Bonner Erklärung“

Vertreter von 150 Staaten appellieren eindringlich, die Bildungssysteme weltweit neu auszurichten, um eine menschenwürdige Zukunft zu sichern. Das geht aus der „Bonner Erklärung“ hervor, die zum Abschluss der UNESCO-Weltkonferenz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet wurde.

„Investitionen in Bildung und Nachhaltigkeit sind Investitionen in die Zukunft. Bildung muss zu einer umfassenden Verantwortung erziehen – von frühester Kindheit bis ins Erwachsenenalter“, heißt es in der Bonner Abschlusserklärung zur Weltkonferenz, die vom 31. März bis 2. April im World Conference Center Bonn tagte.

Die Erklärung fordert für die zweite Hälfte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005-2014: „Die nationalen Regierungen müssen das Leitbild der Nachhaltigkeit in die Lehrer-Ausbildung, Schulbücher und Lehrpläne integrieren. Junge Menschen sollen bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung ein Recht auf Mitsprache haben. Der Klimawandel muss stärker mit Bildungsmaßnahmen bekämpft werden. Die Medien sollen das Thema Nachhaltigkeit in der Öffentlichkeit noch sichtbarer machen.“

Das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung müsse auf Treffen der G8- und G20-Staaten diskutiert werden. Denn die Finanzkrise mache deutlich,

welche Auswirkungen ein Handeln habe, das an kurzfristigen Interessen orientiert sei, heißt es in der Erklärung.

Über 50 Bildungsministerinnen und Bildungsminister, 700 Regierungsvertreter und Experten – darunter Nicholas Burnett, Leiter des UNESCO-Bildungssektors (rechts im Bild) und Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung (links im Bild) – nahmen an der Halbzeitkonferenz der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im World Conference Center Bonn teil. Organisiert wurde die Weltkonferenz von der UNESCO und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO-Kommission.

Impressum

Herausgeber: World Conference Center Bonn Management GmbH, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn V.i.S.d.P.: Eva Lenz Redaktion: Eva Lenz Gestaltung: KREATIV KONZEPT Agentur für Werbung GmbH, Lessingstraße 52, 53113 Bonn Fotos: Hagen Willsch, Barbara Frommann, Michael Sondermann Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Straße 14, 53117 Bonn